

DigiMilch

Digitalisierung in der Prozesskette Milcherzeugung

Ziele und geplante Innovationen

Bei vermehrter Digitalisierung der Prozesse in der Milcherzeugung können Landwirte von einer erhöhten Arbeitseffizienz und mehr Tierwohl profitieren. Außerdem werden die Verfahren umweltschonender und nachhaltiger. Bisher sind nicht nur die Investitionen für digitale Lösungen sehr hoch, sondern die einzelnen Systeme „sprechen“ auch nicht miteinander oder sind in der Handhabung zu kompliziert. Das Experimentierfeld DigiMilch hat sich daher das Ziel gesetzt, die existierenden digitalen Lösungen für Feld und Stall zu demonstrieren, auf ihre Eignung für den familiengeführten Praxisbetrieb zu überprüfen, die Einsatzerfahrungen zu erfassen und ggf. bestehende Lücken/Defizite darzulegen und Hinweise für Lösungsansätze zu entwickeln.

Kompetenzen

- Einsatz von Nah-Infrarot-Spektroskopie-Technologie im Wirtschaftsdüngermanagement, in der Ertragerfassung und in der Fütterungstechnik.
- Vernetzte Stalltechnik (automatisches Melken, automatisches Füttern, Stallklima, Einstreu- und Entmistungstechnik und Energiemanagement) sowie tierindividuelle Sensorsysteme.

Erwartete Ergebnisse

Das Experimentierfeld verfolgt ein fünfgliedriges Konzept: Demonstration, Erprobung und Bewertung, Wissenstransfer und Testbed. Der Prozess wird durch ein Forum von Wirtschaftspartnern begleitet, das sowohl Anforderungen und Erwartungen bündelt und Bewertungen diskutiert, als auch neue Ideen zu Weiterentwicklungen einbringt. Außerdem soll die Vernetzung einzelner Systeme durch den Abbau von Inkompatibilitäten verbessert werden. Diese Optimierung erfolgt idealerweise in Zusammenarbeit mit den Herstellern. Sie soll aufzeigen, dass die Digitalisierung und die Vernetzung einen Mehrwert für Landwirte und Hersteller bringen können.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

ptble

Projekträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Koordinator

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Prof.-Dürnwächter-Platz 2, 85586 Grub

Ansprechpartner

Dr. Bernhard Haidn
T: 089 99141330
M: Bernhard.Haidn@lfl.bayern.de

Projektpartner

Technische Universität München

Laufzeit

15.10.2019 -31.12.2022

Homepage-Link

www.lfl.bayern.de/digimilch

